

Kreistag Offenbach

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



zur Kreistagssitzung am 24.06.2026

vom 28.05.2026

Berichts Antrag Personalbemessung Analyse des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss soll in der 2. Jahreshälfte 2026 über die Analyse des ASD im zuständigen Ausschuss berichten, insbesondere:

1. Inwieweit ist ausreichend Personal an der richtigen Stelle effizient eingesetzt? Bitte einen Abgleich mit anerkannten Fachempfehlungen zur Personalausstattung im ASD vorstellen.
2. Konkrete Maßnahmenempfehlungen zur Personalgewinnung und -bindung, insbesondere angesichts der bekannten Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung.
3. Einen konkreten Zeitplan für die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen.
4. Zur Personalbemessung: Wann wurden welche zusätzlichen Dienstleister beauftragt?
5. Ist ein grundsätzlicher Strategiewechsel erforderlich?
6. Stehen hierfür Fördermittel zur Verfügung?
7. Bezogen auf die Antworten der Anfrage A185: Ergänzung der Zahlen des Jahres 2025 (Meldung Kindeswohlgefährdung, Inobhutnahmen insgesamt und aufgeteilt hinsichtlich der Gründe (bitte auch Nennung der 6 weiteren Gründe).
8. Die ermittelte Fallbelastung pro Fachkraft, aufgeschlüsselt nach Aufgabenbereichen.

Begründung:

Bezugnahme auf die Beantwortung unserer Anfrage A 185 vom 06.01.26 – insbesondere Fragen Nr. 6 und 7.

Zitat Antwort zu Frage 6: „Angesichts steigender Fallzahlen und der hohen Belastungssituation ist es dem Kreis ein zentrales Anliegen, die Personal- und Arbeitssituation im ASD weiterhin systematisch

und belastbar zu erfassen. Vor diesem Hintergrund ist für 2026 eine Personalbemessung geplant, die als Grundlage für Entscheidungen zu zusätzlichen Stellen, Entlastungsmaßnahmen für Fachkräfte sowie möglichen strukturellen Anpassungen im Kinderschutz dienen soll.

Ziel der Personalbemessung ist es, Transparenz über Arbeitsprozesse zu schaffen, den tatsächlichen Personalbedarf fachlich fundiert zu ermitteln und interne Schnittstellen zu überprüfen und zu verbessern. Zugleich soll damit eine Anpassung an die sich wandelnden Anforderungen im Kinderschutz ermöglicht und durch externe Expertise eine weitere Qualitätsentwicklung unterstützt werden.“

Gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels eine Personalbemessung für eine bedarfsgerechte Personaleinsatzplanung sinnvoll. Gemäß der Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026 S.3 wurde eine Beratung – für den Fachdienst ASD mit 60.000 € budgetiert.